



Verband Bildung und Erziehung

Der Verband für
Lehrkräfte an Sonderpädagogischen
Bildungs- und Beratungszentren



Wir haben die SBBZ im Blick – schon immer!

Positionspapier des
VBE Baden-Württemberg
zu den Sonderpädagogischen
Bildungs- und Beratungszentren

Verband Bildung und Erziehung

VBE Landesverband Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart
Telefon: 0711-2293146 • E-mail: vbe@vbe-bw.de

VBE

**Verband Bildung
und Erziehung
Baden-Württemberg**

Der VBE Baden-Württemberg

bekannt sich zu der am Kindeswohl orientierten Inklusion. Die UN-Konvention fordert nicht die inklusive Beschulung um jeden Preis, sondern hat als Ziel die bestmögliche Aktivität und Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Die UN-Konvention hält Alternativen für notwendig, wenn hierdurch das Ziel der Teilhabe besser erreichbar ist. Beschulung am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) ist ein besonderes Angebot zum Wohle beeinträchtigter und behinderter Kinder – sie stellt eine Chance für diese Kinder dar! Das Angebot ist deshalb unverzichtbar. Schüler benötigen passgenaue Bildungsinhalte und eine individuell ausgestaltete Lernumgebung.

Der VBE fordert, die hierfür notwendigen Ressourcen und Rahmenbedingungen bereit zu stellen. Für eine bestmögliche Förderung und Teilhabe muss der Oberbegriff Inklusion – und damit seine schulische Umsetzung – für jede Art und Schwere der Behinderung definiert und die Rahmenbedingungen entsprechend angepasst werden.



Wir haben die Bildungs- und

Der VBE Baden-Württemberg fordert:

1 Der Erhalt der SBBZ ist zwingend notwendig - sie müssen mit den erforderlichen Ressourcen ausgestattet sein.

2 Damit inklusiver Unterricht zielführend sein kann, sind im Vorfeld die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Damit der Einsatz der Sonderpädagogen bedarfsorientiert und schnell erfolgen kann, empfiehlt der VBE die Sonderpädagogen am SBBZ zu verorten.

3 Die Verantwortung für inklusiv beschulte Kinder muss weiterhin in den Händen der Sonderpädagogen liegen.

4 Das Wohl aller Kinder muss bei den Entscheidungen für eine inklusive Beschulung handlungsleitend sein. Bei Entscheidungen, die ein Kind mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot betreffen, muss ein Sonderpädagoge mit entsprechender Ausbildung beteiligt werden. Ein qualifiziertes Elternwahlrecht erfordert ein echtes Wahlangebot und eine objektive Beratung durch Sonderpädagogen.



Sonderpädagogischen Beratungszentren im Blick!

5 Die Lehraufträge müssen den stark gestiegenen Anforderungen angepasst werden. Zeiten für Teambesprechungen, Diagnostik, Dokumentation, Beratung und Elterngespräche sind unbedingt erforderlich.

6 Die Lehrkräfte, die in inklusiven Settings arbeiten, müssen im Vorfeld qualitativ hochwertig und nachhaltig fortgebildet und damit auf ihre schwierige Aufgabe vorbereitet werden.

7 Wo erforderlich, muss der Einsatz von weiteren Fachkräften möglich sein (Psychologen, medizinische Fachkräfte, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Schulbegleiter ...).

8 Die Klassengröße muss bei inklusiver Beschulung reduziert werden und darf die Anzahl von 20 Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten. Die Forderungen der sonderpädagogischen Unterstützung im inklusiven Unterricht müssen sich an der Behinderungsart und der Schwere der Behinderung orientieren. Die Art und die Schwere der Behinderung müssen deshalb aus medizinischer, sozialer und pädagogischer Sicht in Bezug auf Inklusion definiert werden.

9 Überfällig aber dringend notwendig ist die Evaluation der Ergebnisse der bisherigen inklusiven Beschulung durch das Kultusministerium. Dabei müssen schulische Wechsel ganzjährig dokumentiert werden. Schülerinnen und Schüler wechseln nicht nur am Schuljahresanfang oder -ende.

Der VBE Baden-Württemberg steht an der Seite der Sonderpädagogischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen!



Dirk Lederle
Stellv. VBE Landesvorsitzender,
verantwortlich im VBE
für den Sekundar I-Bereich



Uschi Mittag
Leiterin des VBE Landesreferats SBBZ,
Beirätin für SBBZ und Inklusion
VBE Kreisverband Ulm/Alb-Donau

VBE-Experten für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren setzen sich für Sie ein!

VBE Landesbezirk Nordbaden



Matthias Klug
Referatsleitung SBBZ
VBE Nordbaden,
Mitglied im VBE Kreis-
vorstand Pforzheim



Katrin Knebel
Sonderschullehrerin,
Pestalozzi-Schule SBBZ,
Förderschwerpunkt Lernen,
Sandhausen



Carolin Schork
Sonderschullehrerin,
Astrid-Lindgren-Schule
SBBZ, Förderschwerpunkt
Lernen, Osterburken



Daniela Kaiser-Hauk
Sonderschullehrerin,
Astrid-Lindgren-Schule
SBBZ, Förderschwerpunkt
Lernen, Osterburken.



Christina Zimdahl
Fachlehrerin,
Alois-Wißmann-Schule
SBBZ, Geistige Entwick-
lung, Buchen/Odenwald

VBE Landesbezirk Nordwürttemberg



Isabell Blumenschein
Sonderschullehrerin,
Heideschule für Sprach-
behinderte SBBZ
Mutlangen,
ÖPR Göppingen



Tanja Rygiel
Sonderschullehrerin,
SBBZ Lernen
Lauda-Königshofen



Christine Kicherer
Sonderschullehrerin,
Schule am Steinhaus
SBBZ Lernen, Besigheim,
SMV-Beraterin



Thomas Hieber
Sonderschullehrer,
Hermann-Hesse-Schule
SBBZ Aalen



Elke Herwig
Sonderschullehrerin,
SBBZ Martinsschule,
Sindelfingen, Mitarbeiterin
Begleitstelle Inklusion am
SSA Böblingen

VBE Landesbezirk Südbaden



Benjamin Ender
Sonderschullehrer, SBBZ
mit Förderschwerpunkt
Lernen, St. Georgen



Barbara Timm
Sonderschullehrerin,
Erich-Kästner-Schule
Lörrach,
VBE Referatsleiterin SBBZ



Angela Stark
Sonderschullehrerin,
Geschwister-Scholl-Schule
Gengenbach SBBZ Lernen



Nadine Possinger
Realschullehrerin, Hugo-
Höfler-RS Breisach, ÖPR
Freiburg, Vorsitzende VBE
Freiburg, Geschäftsführerin
des VBE Südbaden



Silke Lienhart
Lehrerin, GWRS Teggin-
gerschule Radolfzell,
ÖPR Konstanz,
Vorsitzende VBE
Konstanz-Tuttlingen

VBE Landesbezirk Südwestwürttemberg



Uschi Mittag
Leiterin des VBE Landes-
referats SBBZ, Beirätin für
SBBZ und Inklusion VBE
Ulm/Alb-Donau



Anja Bartenschlager
Lehrerin SOP, G.-Werner-
Schule SBBZ GENT Ulm,
HPR Stuttgart, Vorsitzende
VBE Südwestwürttemberg und
VBE Ulm/Alb-Donau



Susanne Graf
Sonderschullehrerin, E.-
Kästner-Schule SBBZ
Lernen Bad Saulgau,
Beirätin für SBBZ und
Inklusion VBE Albstadt



Wolfgang Strobel
Religionspädagoge,
Kasimir-Walchner-Schule
SBBZ Lernen Pfullendorf,
stellv.Vorsitzender ÖPR Alb-
stadt, Beirat VBE Albstadt



Ernst Vater
Lehrer, SBBZ Lernen
Munderkingen, Vorstands-
mitglied Personalrat Bibe-
rach, Vorsitzender Kreis-
verband Biberach